

Ein Praktikum an einer afrikanischen Schule in Maluku, Demokratische Republik Kongo



Mein Name ist Anna-Katharina Kürschner, ich studiere L3 mit den Fächern Musik und Deutsch und habe in den Semesterferien, nach dem SoSe 2018, ein freiwilliges Praktikum an einer afrikanischen Schule in Maluku bei Kinshasa, in der Demokratischen Republik Kongo, absolviert. Ich habe bereits direkt nach dem Abitur bei diesem Entwicklungshilfeprojekt eindrucksvolle Erfahrungen im Kongo sammeln dürfen. Nun bin ich begeistert von der zweiten Reise zurückgekehrt und freue mich, von meinen Erfahrungen berichten zu dürfen.



Land

Die Demokratische Republik Kongo gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Eine Regierung, die mehr auf den eigenen Vorteil als auf das Wohl der Bevölkerung bedacht ist, ein Bürgerkrieg, der den Osten des Landes schon jahrelang beutelt, und eine Welt, die mehr am Gold- und Coltan-Abbau und dem damit einhergehenden Profit als an Menschenrechten interessiert ist, bringen den Menschen

ein Leben am absoluten Existenzminimum. Doch statt von Elend und Verzweiflung erschlagen zu werden, begegnet man wahrhaftiger Lebensfreude und den großzügigsten Menschen, die man sich vorstellen kann. Analphabetismus, Kindersterblichkeit und Hunger gehören zum Alltag dazu. Die Organisation «Hilfe für Menschen im Kongo e.V.» setzt sich vor allem für im Stich gelassene Kinder ein, um ihnen mit Hilfe von Erziehung, Bildung und einem liebevollen Umfeld einen Start in ein besseres Leben zu ermöglichen.



Organisation

Somit betreibt der Verein seit über 10 Jahren erfolgreich zwei Waisenhäuser, eine Krankenstation und eine Schule (1.-8.Klasse). Vor Ort sind ausschließlich Kongolesen angestellt, die Schule beschäftigt zehn Lehrer, zwei Verwaltungskräfte, zwei «Schulfrühstück-Mamas» und wird von dem Direktor Papa Sita geleitet. Alles spielt sich in einem sehr familiären Rahmen ab. In Kinshasa laufen die Projekte über eine dort ansässige NGO, deren Förderverein in Leipzig Spenden aus ausschließlich privaten Mitteln generiert. Durch regelmäßige Besuche im Kongo ist eine gute Zusammenarbeit gewährleistet.

Die Schule

Das kongolesische Schulsystem basiert auf dem belgischen. Die Grundschule beinhaltet 6 Klassen. Die meisten Kinder setzen aus finanziellen Gründen die Ausbildung danach nicht fort. Dennoch sind die 7.-8. Klasse ein Vorbereitungsjahr auf die darauffolgende vierjährige Oberstufe, die auch noch Teil dieser Schule mit dem Namen «Eliya na biso» (Hoffnung für uns) ist. Verständigungssprache ist Französisch, mit dem man überall gut zurechtkommt. Englisch ist leider keine Verkehrssprache. Außerdem werden lokale Sprachen wie Lingala, Kikongo und Kisuaheli gesprochen. Die Klassenstärke variiert zwischen 30 bis 70 Schülern. Es gibt keine Bücher und nur die rudimentärste Ausstattung, dennoch findet man schon unter den jüngsten Schülern eine Wertschätzung der Chance auf Bildung, die ich hier bisher vergeblich suchte. Es ist eine andere Welt!
Ein Praktikum ist zunächst vollständig variabel zu gestalten und persönlich bei Jürgen und Christine Hauskeller anzufragen.

Wohnen und Sicherheit im Kongo

Man muss sich bei einer Reise nach Afrika bewusst sein, dass man den europäisch-westlichen Kulturraum radikal verlässt. Die persönlichen Erwartungen an selbstverständlichen Luxus wie Strom und (warmes) Wasser müssen deutlich heruntergeschraubt werden. Dennoch ist ein bescheidenes, sicheres, alltägliches Leben sehr gut möglich, wenn man bereit ist, den nötigen Verhaltensregeln zu folgen. Die Unterkunft ist in den Gästezimmern eines befreundeten Klosters in Kinshasa möglich. Wir beobachten aktiv die zugegeben nicht ganz verlässliche politische Lage im Kongo. Entgegen Schreckensverbreitungen in den Nachrichten ist Kinshasa ein sicherer Ort.

Fazit

Abschließend kann ich ein Praktikum im Ausland, egal wo, aber vor allem im Kongo, zu 100 Prozent weiterempfehlen. Ja, es erfordert eine gewisse Organisation und Überwindung, aber es lohnt sich wirklich sehr, seinen Horizont zu erweitern und es erwarten dich tolle Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse!

